

Alte Drucke

Concordia ... Christliche, wiederholte, einmütige Bekenntnis nachbenannter Kurfürsten, Fürsten und Stände augsburgischer Konfession und derselben

Magdeburg, 1580/1581

VD16 K 1998

XII. Von andern Rotten/ vnd Secten/ so sich niemals zu der Augspurgischen
Confesnion bekennet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148417

Von andern Kotten vnd Secten.

Vnd so viel von den zwispaltigen Articeln / die vnter den Theologen Augspurgischer Confession / nun viel Jahr disputiret / darinnen sich etliche geirret / vnd darüber schwere Controuerſie, daſt / Religions ſtreit entſtanden.

Aus welcher vnſer erklerung / Freund vnd Feind / vnd alſo menniglich klar abzunemen / das wir nicht bedacht / vmb zeitliches frieden/ruh/vnd einigkeit willen / etwas der ewigen / vnwandelbaren warheit Gottes (wie auch ſolches zu thun/in vnſerer macht nicht ſtehet) zubegeben / Welcher fried vnd einigkeit / da ſie wider die warheit / vnd zu vnterdruckung derſelben gemeinet / auch keinen beſtand haben würde / Noch viel weniger geſinnet / verfelfchung der reinen Lere / vnd öffentliche verdampfte Irthumb zu ſchmücken / vnd zu decken / Sondern zu ſolcher einigkeit / herzlichſten luſt vnd liebe tragen / vnd dieſelbe vnſers theils / nach vnſerem euſſerſten vermögen / zubefördern / von hertzen gencigt / vnd begirig / durch welche Gott ſeine Ehre vnuerletzt / der Göttlichen warheit / des heiligen Euangelij nichts begeben / dem wenigſten irthumb nichts eingereimet / die armen Sünder zu warhafftiger rechter Buſ gebracht durch den glauben auffgerichtet / im neuen gehorſam geſtercket / vnd alſo allein durch den einigen verdienſt Chriſti / gerecht vnd ewig Selig werden.

XII.

Von andern Kotten / vnd Secten / ſo ſich niemals zu der Augspurgischen Confession bekennet.

WAls aber die Secten vnd Kotten belanget / die ſich zur Augspurgischen Confession nie bekant / Vnd derſelben in dieſer vnſer erklerung / nicht ausdrückentlich

lich.

lich meldung geschehen / Als da sein Widersteuffer / Schweneckels
dianer / newe Arrianer / vnd Anti Trinitarier / derer Irthumb ein-
hellig / von allen Kirchen Augspurgischer Confession verdammet
worden / Haben wir derselben der vrsachen in dieser erklerunge /
nicht in sonderheit / vnd fürnemlich meldunge thun wollen / dieweil
auff dismahl allein das gesucht.

Nach dem vnser gegenteil mit vnuerschampten munde für-
geben / vnd in aller Welt vnser Kirchen / vnd derselben Lerer ausge-
ruffen / das nicht zwene Predicanten gefurden / die in allen vnd je-
den Articlen der Augspurgischen Confession einig / sondern der-
massen vntereinander zerrissen vnd zertrennet / das sie selbst nicht
mehr wissen / was die Augspurgische Confession / vnd derselben ei-
gentlicher verstandt sey / haben wir nicht mit kurzen blossen worten /
oder Namen vns zusammen bekennet / sondern von allen fürgefalle-
nen Articlen / so allein vnter den Theologen Augspurgischer Con-
fession / disputirt vnd angefochten / eine lautere / helle / vnterschieds-
liche erklerung thun wollen / auff das menniglich sehen möge / Das
wir solches alles nicht arglistiger weise verschlahen / oder verdecken /
oder vns allein zum schein vergleichen / sondern der sachen mit grund
helffen / vnd vnser meining also hteruon darthun wollen / Das
auch vnser Widersacher selbst bekennen müssen / das wir in solchem
allen / bey dem rechten / einfeltigen / natürlichen / vnd eigentlichen
verstand / der Augspurgischen Confession bleiben / bey welcher wir
auch durch GOTTES gnade / begeren standhaftig bis an vns-
ser ende zuuerharren / Vnd so viel an vnserm dienst gelegen / nicht
zusehen / noch stille schweigen wollen / das derselben zu wider / etwas
in vnser Kirchen vnd Schulen eingefüret werde / darinnen vns der
Allmechtige Gott vnd Vater vnseres Herren Ihesu Christi / zu
Erern vnd Hirten gesehet hat.

Damit vns aber nicht stillschweigende / oberzelten Kotten
vnd Secten verdampfte Irthumb / zugemessen werden / welche
mehrereils an denen orten / vnd sonderlich zu der zeit heimlich /
wie Solcher Geister artz ist / Eingeschlichen / da dem reinen

Irrige Artickel der Widerteuffer.

wort des heiligen Euangelij / nicht platz noch raum gegeben / sondern alle desselben rechtschaffene Lerer vnd Bekenner verfolget worden / vnd die tieffe finsternis des Bapstthumbs noch regieret / vnd die armen einfeltigen Leute / so des Bapstthumbs öffentlich Abgötterey / vnd falschen glauben greiffen müssen / in irer einfalt / leider angenommen / was nach dem Euangelio genennet / vnd nicht Bapstlich war / haben wir nicht vnterlassen können / vns darwider auch öffentlichen / für der ganzen Christenheit zu bezeugen / das wir mit derselben Irthumb / es sein jr viel oder wenig / weder teil noch gemein haben / sondern solche alle zumal / als vnrecht vnd Ketzisch / der heiligen Propheten vnd Apostel Schrifften / auch vnser Christlichen / vnd in Gottes wort wolgegründeten Augspurgischen Confession zu wider / verwerffen vnd verdammen.

Irrige Artickel der Widerteuffer.

Es nemlich / der Widerteuffer irrige Ketzische Lere / die weder in der Kirchen noch in der Pollicy / noch in der Haushaltung zu dulden / vnd zu leiden / Da sie leren.

1. Das vnser Gerechtigkeit für Gott / nicht allein auff dem einigen gehorsam vnd verdienst Christi / sondern in der erneuerung / vnd vnser eigen frömmigkeit stehe / in welchen wir für Gott wandeln / Welche sie das mehrer teil auff eigne sonderliche Säkunge / vnd selbst erwelte Geistlichkeit / wie auff eine neue Möncherey setzen.
2. Das die Kinder / so nicht getaufft / für Gott nicht Sünder / sondern gerecht vnd vnschuldig sein / vnd also in irer vnschuld ohne die Tauffe / derer sie nicht bedürffen / Selig werden / verlcugnen vnd verwerffen also die ganze Lere von der Erbsünde / vnd was derselben anhengig.
3. Das die Kinder / nicht sollen getaufft werden / bis sie zu irem verstand kommen / vnd iren glauben selbst bekennen können.

Das

Irrige Artikel der Widerteuffer. 381

Das der Christen Kinder/ darumb/ weil sie von Christlichen
vnd gleybigen Eltern geboren/ auch one/ vnd vor der Tauff/ heilig/
vnd Gottes Kinder sein/ auch der ursach der Kindertauff/ weder
hoch halten/ noch befürdern/ wider die ausdrückte Wort der ver-
heissung/ die sich allein auff die erstreckten/ welche den Bundt halten
vnd denselben nicht verachten/ Genes. 17. 4.

Das dis keine rechte Christliche versamlung noch gemein sey/
in derer noch Sünder gefunden werden. 5.

Das man keine Predigt hören/ noch besuchen sol in den Tem-
peln/ darinnen zuuorn Bapstliche messen gelesen worden. 6.

Das man nichts mit den Kirchendienern/ so das heilige Eu-
angelium/ vermüge Augspurgischer Confession/ predigen/ vnd der
Widerteuffer Irthumb straffen/ zuschaffen haben/ inen auch weder
dienen/ noch etwas arbeiten/ sondern als die verkerer Gottes worts/
suchen vnd meiden solle. 7.

Das die Obrigkeit kein Gottseliger stand im newen Testa-
ment sey. 8.

Das ein Christenmensch mit gutem/ vnuerletztem gewissen/
das Ampt der Obrigkeit nicht tragen könne. 9.

Das ein Christ mit vnuerletztem gewissen/ das Ampt der
Obrigkeit/ in zufälligen sachen/ wider die bösen nicht brauchen/ noch
derselbigen Unterthanen/ iren gewalt anruffen mügen. 10.

Das ein Christenmensch mit gutem gewissen/ keinen Eydt
vor Gericht schwören/ noch mit Eyde seinem Landesfürsten/ oder
Oberhern/ die Erbhuldigung thun könne. 11.

Das die Obrigkeit mit vnuerletztem gewissen/ die Vbelthe-
tten am Leib nicht straffen könne. 12.

Das ein Christ mit gutem gewissen nichts eigenes behalte/
noch besitzen könne/ sondern schuldig sey/ dasselbe in die gemein zu
geben. 13.

Das ein Christ mit gutem gewissen/ kein Gastgeber/ Rauff-
man/ oder Messerfeindt sein könne. 14.

Das Eheleut vmb des Glaubens willen/ sich von einander
scheiden/ vnd eines das andere verlassen/ vnd mit einem andern/ das
sanes Glaubens ist/ sich verhebelichen möge. Das 15.

Das

Irrige Artickel der Schwentfeldianer.

- Das Christus sein Fleisch vnd Blut nicht von Marien der Jungfrauen angenommen / sondern vom Himmel mit sich gebracht.
16. Das er auch nicht warer wesentlicher Gott sey / sondern nur mehr vnd höhere Gaben vnd Herrligkeit / denn andere Menschen habe.
17. Vnd dergleichen andere Artickel mehr / wie sie dann vnter einander in vielen hauffen zurtheilet / vnd einer mehr / der ander weniger Irthumb hat / vñ also jr ganze Sect im grunde anders nichts / dann eine newe Möncherey ist.

Irrige Artickel der Schwentfeldianer.

- Es gleichen / da die Schwentfeldianer fürgeben.
1. Erslich / Das alle die / kein erkenntnis des Regierenden Himmels Königes Christi haben / die Christum nach dem Fleisch / oder seine angenommene Menschheit / für ein Creatur halten / vnd das das Fleisch Christi durch die erhöhung / alle Göttliche eigenschafft also angenommenem / das er an macht / Krafft / Maiestat / Herrligkeit / dem Vater vnd dem Ewigen Wort / allenthalben in grad vnd stels le des wesens gleich / also / das einerley wesen / eigenschafft / willen / vnd Glori / beider Naturen in Christo sey / vnd das Christi Fleisch / zu dem wesen der heiligen Dreyfaltigkeit gehöre.
2. Das der Kirchendienst / das gepredigte vnd gehörte Wort nicht sey ein mittel / dadurch Gott der heilige Geist den Menschen lere / Seligmachende erkenntnis Christi / Bekerung / Bus / Glauben / neuen gehorsam in ihnen wircke.
3. Das das Tauffwasser nicht sey ein mittel / dadurch Gott der Herr die Kindtschafft versigele / vnd die Widergeburt wircke.
4. Das Brot vnd Wein im Heiligen Abendmal nicht mittel sein / dadurch Christus sein Leib vnd Blut austheile.

Das

Irrige Artick. der Arria. vnd Anti Trin. 382

Das ein Christen Mensch / der warhafftig durch den Geist Gottes widergeboren / das gesetz Gottes in diesem Leben vollkommen halten / vnd erfüllen könne. 5.

Das keine rechte Christliche Gemeine sey / do kein öffentlicher Ausschluss / oder ordentlicher process des Bannes gehalten werde. 6.

Das der Diener der Kirchen / ander Leute nicht nützlich lehren / oder rechte warhafftige Sacrament reichen könne / der nicht für seine Person warhafftig vernewert / gerecht / vnd from sey. 7.

Irrige Artickel der newen Arrianer.

Item / Da die newen Arrianer lehren / Das Christus nicht ein warhafftiger / wesentlicher / natürlicher Gott / eines ewigen Göttlichen wesens / mit Gott dem Vater / sondern allein mit Göttlicher Majestet / vnter vnd neben Gott dem Vater gezieret sey.

Irrige Artickel der newen Anti Trinitarier.

Item / Da etliche Anti Trinitarier / die alten bewerten Symbola, Nicenum & Athanasianum, beide / was die Meinung vnd wort belanget / verwerffen vnd verdammen / Vnd lehren / Das nicht ein einig / ewig / Göttlich wesen sey / des Vaters / Söns / vnd heiligen Geistes / Sondern / wie drey vnterschiedliche Personen sein / Gott Vater / Son / vnd heiliger Geist / Also habe auch eine jede Person jr vnterschiedlich / vnd von andern Personen abgesondert wesen / die doch entweder alle drey / als sonst drey vnterschiedene / vnd in irem wesen abgesonderte Menschen / gleiches gewalts Weisheit, Majestet vnd herrrlichkeit sein / oder am wesen vnd eigenschafften vngleich / Das allein der Vater warer Gott sey. 1.
Diese 2.

Irrige Artikel / der Arria. vnd Anti Trin.

Diese vnd dergleichen Artikel allzumal / vnd was denselben anhanget / vnd daraus folget / Verwerffen vnd verdammen wir / als vnrecht / falsch / keiserisch / dem Wort Gottes / den dreien Synodis der Augspurgischen Confession vnd Apologia / den schmalts kaldischen Artikeln / vnd Catechismus Entheri / zu wider / Vor welchen sich alle fromme Christen hüten wollen vnd sollen / als lieb ihren irer Seelen heil vnd Seligkeit ist.

D Erwegen wir vns für dem Angesichte Gottes / vñ der ganzen Christenheit / bey den jetzt lebenden / vnd so nach vns kommen werden / bezeuget haben wollen / Das diese jetztgethane erklerung / von allen vorgesezten vñ erklereten streitigen Artikeln / vnd kein anders / vnser Glaub / Lehr / vnd Bekenntnis sey / in welcher wir auch durch die gnade Gottes / mit vnerschrockenem Herzen / für den Richterstuhl Ihesu Christi erscheinen / vnd deshalb Rechen schafft geben / Darwider auch nichts heimlich noch öffentlich reden / oder schreiben wollen / sondern vermittelst der gnaden Gottes darbey gedencen zu bleiben / Haben wir wolbedechtig / in Gottes furcht vnd anruffung / vns mit eignen Handen vnterscrieben.

